

Liebe Eltern,

erst vor ein paar Wochen sind Schüler-, Eltern- und Lehrervertreter gemeinsam mit der Schulleitung überglücklich aus Berlin zurückgekehrt, wo unser Gymnasium Kirchheim als eine der besten Schulen Deutschlands ausgezeichnet wurde. Bei der feierlichen Preisverleihung mit Bundeskanzlerin Angela Merkel konnte das Gymnasium Kirchheim mit vier weiteren Schulen den zweiten Platz beim Deutschen Schulpreis 2017 entgegennehmen.

Wie Sie vielleicht der Presse entnehmen konnten, gilt diese Auszeichnung als die bedeutendste und höchstdotierte für Schulen in Deutschland. Die Schulgemeinschaft darf sich über ein Preisgeld von 25.000.- Euro freuen.

Damit hat unsere Schule deutlich gezeigt, dass sie im unterrichtlichen sowie im erzieherischen Bereich eine der besten Schulen ist. Sie kann diese tollen Leistungen künftig nur in einem neuen Schulgebäude realisieren. Das 36 Jahre alte Gymnasium weist, wie Sie wissen, erhebliche Mängel auf (u.a. Temperaturen im Klassenzimmer im Sommer über 30°C und im Winter unter 18°, starke Wassereinbrüche fast in der ganzen Schule, sehr eingeschränkte Experimentiermöglichkeiten in einem naturwissenschaftlichen Gymnasium).

Aktuell besuchen fast 1300 Schülerinnen und Schüler die Schule. Ausgelegt ist das Gymnasium ursprünglich aber nur für 800 Schülerinnen und Schüler. Mit den nachträglich entstandenen Erweiterungsbauten stehen Klassenzimmer für ca. 1200 Kinder und Jugendliche zur Verfügung.

Das bedeutet, dass schon aktuell zu wenige Klassenzimmer bestehen. Noch prekärer stellt sich die Situation für die Mensa, die naturwissenschaftlichen Räume, die Fachräume für Kunst und Musik sowie die Turnhallen- und Außenflächen dar, die, wie erwähnt, nur für 800 Schülerinnen und Schüler ausgelegt sind.

Die Verhältnisse werden sich in den kommenden Jahren weiter verschärfen, wenn, wie prognostiziert, die Zahl der Schülerinnen und Schüler auf über 1500 anwachsen wird.

Sollte der Neubau der Schule nicht sofort und ohne weitere Verzögerungen angegangen werden, bedeutet dies konkret, dass Ihre Kinder in einem viel zu engen Schulgebäude ggf. mit zusätzlichen Containern unterrichtet werden müssen. Um sich als Schule weiterentwickeln zu können, braucht es ein neues adäquates Schulgebäude.

Nach jahrelangen Planungen wurde mit einstimmigem Beschluss des *Zweckverbandes Staatliche Weiterführende Schulen im Osten* ein Neubau, inklusive Mensa und Vierfach-Turnhalle verabschiedet. Vom Bestand bleiben das Hausmeisterhaus sowie der Erweiterungsbau 2 aus dem Jahr 2011 mit Platz für acht Klassen erhalten.

**Das neue Gymnasium wird Teil der neuen Ortsmitte Kirchheims (Strukturkonzept Kirchheim 2030) sein**, die auf dem gegenüberliegenden Ackerland entstehen soll. Neben dem Gymnasium sollen dort ab 2018 nach und nach Rathaus, Bücherei, Bürgersaal, Mehrfamilien- und Einfamilienhäuser für ca. 3000 Menschen, Kinder-Einrichtungen sowie Verkehrsmaßnahmen realisiert werden. Eine Bewertung dieses Strukturkonzepts Kirchheim 2030 liegt der Schulfamilie des Gymnasiums Kirchheim fern.

**Gebaut wird das neue Gymnasium unter den obigen Bedingungen allerdings nur, wenn die Mehrheit der Kirchheimer am 24. September 2017 der Planung zu Kirchheim 2030 grundsätzlich zustimmt.**

Sollten die Bürger die Planung zur neuen Ortsmitte am 24. September 2017 mehrheitlich ablehnen, so müssen alle bisherigen Planungen ad acta gelegt werden und der Zweckverband muss erneut mit der Suche nach einem geeigneten Grundstück beginnen und wieder ein europaweites Architektenverfahren für den Schulbau starten. Es käme zu einer weiteren Verzögerung von ca. drei Jahren. Der Schulbau wäre dann nicht wie z.Z. geplant 2021/2022 fertig, sondern erst 2024/2025. Nach bisher acht Jahren (!) Planungsarbeit (in denen die Kinder und Jugendlichen in einer deutlich nicht adäquaten Lernumgebung unterrichtet wurden und weiterhin unterrichtet werden müssen (s. o.)), würde diese weitere Verzögerung um drei Jahre die Situation unserer Schülerinnen und Schüler in der nicht mehr sanierungsfähigen und bis dahin völlig überfüllten Schule noch unzumutbarer machen.

Die Freude über einen raschen Baubeginn des neuen Gymnasiums wäre wahrscheinlich ähnlich groß, wie die Freude über den in diesem Jahr erzielten Deutschen Schulpreis.

Ihr(e)

Elternbeirat,

Schülermitverantwortung,

Personalrat,

Schulleitung des Gymnasiums Kirchheim

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite [Kirchheim2030](#) in der Kategorie Gymnasium.